

**S**anfte Korrekturen sind im Trend – neuerdings auch, wenn es um die wohl „heikelste“ Region geht, die ein Frauenkörper aufweist: die Brust. Meist besteht der Wunsch nach Vergrößerung. So auch bei Daniela S., Patientin der ästhetischen Dermatologin Dr. Ursula Zierhofer-Tonar. Ganz neu am Markt ist nun eine schonendere Methode: Das Einspritzen von Macrolane™. Diese Hyaluronsäure ist eine körpereigene Bindegewebssubstanz. Der Vorgang gilt im Gegensatz zu einer klassischen Brustvergrößerung nicht als OP und wird unter Lokalanästhesie durchgeführt, wodurch er nahezu schmerzfrei ist. Ist er das wirklich? Wir wollten es genau wissen und haben dazu ein persönliches Interview mit Daniela S. geführt:

**AB:** Was war für Sie der Hauptgrund, sich die Brust mit Macrolane™ optimieren zu lassen?

**Daniela:** Dass ich schon seit längerem nicht mit der Größe meiner Brust zufrieden war. Mein Traum war ein tolles Dekolleté. Ein Implantat kam für mich nicht in Frage.

**AB:** Warum?

**Daniela:** Brustimplantate sind für mich nicht natürlich genug. Von Macrolane™ hatte ich gehört, dass man die Formungen des Körpers gezielt korrigieren kann und dass das Ergebnis sehr natürlich wirkt. Außerdem hatte mich die längere Ausfallszeit abgeschreckt, bei Macrolane™ hingegen war ich schon am nächsten Tag wieder einsatzfähig.

**AB:** Wie lange dauert die Behandlung?

**Daniela:** Bei mir hat es etwa eine Stunde gedauert.

**AB:** Die Behandlung selbst, wie läuft sie ab und wie fühlt man sich dabei?

**Daniela:** Nachdem ich meiner Ärztin meine Vorstellungen bezüglich Größe und Form genau erläutert hatte, hat sie im Sitzen die Form markiert. Dann erhielt ich eine örtliche Betäubung, auf einen Dämmerschlaf habe ich freiwillig verzichtet. Während des Eingriffs konnte ich so zwischendurch mit der Ärztin noch eventuelle Änderungen klären. So konnten wir uns Schritt für Schritt gemeinsam zum gewünschten Ergebnis hinarbeiten.

**AB:** Wie schmerzhaft sind die Einstiche?

**Daniela:** Gar nicht, aufgrund der Lokalanästhesie. Außerdem wird nur eine Stelle punktiert.

**AB:** Wie haben Sie sich sofort nach der Behandlung gefühlt?

**AB:** Fantastisch. Die Ergebnisse waren



## KÖRPERformen

### Macrolane™ Vorteile:

- Sie müssen sich weder einem großen chirurgischen Eingriff noch einer Vollnarkose unterziehen.
- Die Behandlung erfolgt ohne Verwendung eines permanenten Implantats oder Körperfett.
- Da es sich bei Macrolane™ um ein nicht-permanentes Produkt handelt, kann es den Veränderungen Ihres Körpers angepasst werden. Sie haben die Möglichkeit, jederzeit selbst über Ihr Aussehen zu bestimmen.
- Es bleiben keine Narben zurück.

### Spezialistin für Macrolane™

Dr. Ursula Zierhofer-Tonar  
 Fachärztin für Dermatologie.  
 1010 Wien, Wollzeile 6-8.  
 Tel. 0664/308 76 99  
[www.zierhofer-tonar.at](http://www.zierhofer-tonar.at)



sofort nach der Behandlung sichtbar. Ein bisschen fühlt sich der Busen prall wie beim Stillen an. Das Spannungsgefühl gibt sich nach ca. einer Woche, dann fühlt sich die Brust auch wieder „normal“ an, aber mit viel mehr Festigkeit als zuvor.

**AB:** In Körbchengrößen – wie viel hat Ihnen die Macrolane™-Behandlung gebracht?

**Daniela:** Vorher hatte ich 75 A, jetzt 75 B, also eine Körbchengröße.

**AB:** Was hat Ihr Mann dazu gesagt?

**Daniela:** Vorher war er sehr kritisch und nicht unbedingt dafür. Danach begeistert.

### DIE BEURTEILUNG DES EXPERTEN

Was lässt sich von fachlicher Seite noch zu Macrolane™ ergänzen? Wir haben Frau Dr. Ursula Zierhofer-Tonar dazu befragt.

**AB:** Woraus besteht Macrolane™?

**Dr. Zierhofer-Tonar:** Macrolane™ ist ein klares Gel aus reiner Hyaluronsäure.

Als natürlicher, körpereigener Bestandteil bindet Hyaluronsäure, die seit Jahrzehnten bereits zur Unterspritzung von Falten und Lippen eingesetzt wird, Wasser und trägt so dazu bei, Volumen zu erhalten. Macrolane™ wird vom Körper nicht als fremd erkannt und ist komplett unschädlich.

**AB:** Wie lange hält der positive Effekt einer Macrolane™-Behandlung an?

**Dr. Zierhofer-Tonar:** Die ästhetische Verbesserung hält in der Regel länger als ein Jahr an, dann kann eine leichte Auffrischung erfolgen.